

World Handshake Day am 21. Juni verbindet Menschen global und international im Frieden



Das offizielle Symbol des World Handshake Day entstammt dem hierfür gestifteten Originalwerk von Werner Szendi

2012-06-22 00:27:03

(PA) (Bode Relations - Bureau of Arts. Tagesmeldung Agentur. Wien/Welt, den 21. Juni 2012. Text: Bode) Heute am 21. Juni findet auch in diesem Jahr der internationale World Handshake Day statt, bei dem Menschen weltweit ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit setzen wollen.

Der World Handshake Day soll zwischen allen Teilnehmern des Ereignisses weltweit eine symbolische Übertragung von Liebe, Dankbarkeit und positiver Energie erzeugen,

indem man sich mit Familie und Freunden bei einem Bach, einem Fluss oder am Meer zusammenfindet und die Hand in das Wasser hält.

Werner Szendi engagiert sich seit Beginn für den immer populärer werdenden Feiertag. Auch das offizielle Logo stammt aus der Hand des österreichischen Künstlers. Das Originalwerk befindet sich im gestifteten Besitz Ivan Zupas. Dargestellt sind zwei Figuren, die Erde und das Wasser, welche eine gemeinsame Einheit bilden.

Das Kunstwerk wandert dabei im Rahmen der Verbreitung des jährlichen Rituals um die ganze Welt, um von gesellschaftlichen Größen unterzeichnet zu werden.

Zum heutigen Tag ist der World Handshake Day bereits in weiten Teilen Europas bekannt. Berichte über Aktivitäten und Medienberichte liegen jedoch auch bereits aus Russland oder aus Chicago in den USA vor.

Werner Szendi, Ivan Zupa und auch wir freuen uns auf einen weiteren WHD und viele Menschen, die am Zeichen von Verbundenheit und Frieden teilnehmen - wo auch immer sie gerade sind.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf www.world-handshake.net und www.szendi.at

Ehrenpublikation über besondere Verdienste zum World Handshake Day:

Der Brauch, welcher von ORF-Redakteur Ivan-Zupa und dem Künstler Werner Szendi aus Wien vor einigen Jahren erstmals als Initiative unter die Bevölkerung gebracht wurde, ist auch für unsere Agentur ein besonderer Tagesinhalt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle öffentlich bei unserer treuen Agentin Tara Rahimi, welche das Ereignis im Rahmen sozialwissenschaftlicher Studien im Feld 'Institutionalisierung von Wasser' analysierte.

Ebenso gilt selbstredend der Dank allen teilnehmenden Menschen, welche der friedlichen Weltgesellschaft ein Zeichen setzen möchten, sowie den ursprünglichen Initiatoren Zupa und Szendi.

Andreas Bode, Geschäftsführer von Bode Relations: "Herzlichen Dank! Wir wissen schon lange, dass digitale Kommunikation mehr als eine Pressemitteilung ist, sondern bereits vor Medienübernahme eine öffentliche und offensichtliche Kundgebung darstellt. Es kann keinen besseren Platz für eine Erwähnung geben."

Veröffentlicht auf www.presseanzeiger.de